

(Z)

Am 16. d. Mts. gelangt zur Ausgabe:

Heft 3des **Hausschatzes für Kunstgewerbliche Arbeiten**

I. Jahrgang

Jährlich 12 Hefte

1902/1903

6 Blatt in ff. Facsimile-Aquarell-Ausführung

Subskriptions-Preis 12 M pro Jahrgang

pro Heft 1 M ord., 70 S bar; einzelnes Heft 2 M ord., 1 M 50 S netto, 1 M 40 S bar.

Allen Subskribenten wird dasselbe prompt zur Fortsetzung gesandt. Zur Gewinnung weiterer Subskribenten oder zum Einzelverkauf sende Heft 3 in 1 Exemplar nur auf Verlangen in Kommission.

Ich bitte, meinen Hausschatz auch allen Gewerbeschulen, Handwerkerschulen, Kunstgewerblichen Bibliotheken, Oberrealschulen, Gymnasien etc zur Ansicht zu übersenden, dieselben sind sicher Subskribenten; schrieb mir erst kürzlich ein Professor:

„Ich fand neulich in der Gewerbeschule das erste Heft Ihres Hausschatzes für Kunstgewerbliche Arbeiten, welches mich sehr interessiert und mich sofort zur Anschaffung für die Oberrealschule veranlasste etc.“

Ich bitte sich des beigefügten Verlangzettels freundl. zu bedienen und zeichne

hochachtungsvoll

W. Schultz-Engelhard in Berlin W. 35.

Verlag von Paul Parey in Berlin.

(Z) Demnächst erscheint:

Naturgeschichte

des

menschlichen Verkehrslebens.

Von

L. von Grafs-Klanin,

Mitglied des Herrenhauses.

gr. 8^o. ca. 240 Seiten. Preis ca. 6 M., gebunden (nur fest) ca. 7 M.Der bekannte, hochangesehene Verfasser des vorstehend angekündigten Werkes bietet in demselben die Frucht seiner Lebensarbeit, Studien zu einer **Volkswirtschaftslehre**, die sich von den bereits bestehenden sehr wesentlich unterscheidet.

„Den eigentlichen Anstoß zu solcher Neugestaltung hat mir ein wirtschaftlich-praktisches Bedürfnis gegeben“, schreibt der Verfasser. „Meine Arbeit ist nicht entstanden aus einem philosophischen, sondern aus dem praktischen Bedürfnis der Gegenwart: Sozialpolitische Grundsätze aufzulösen und auszugleichen.“

Man darf dem Werke eine günstige Aufnahme voraussetzen, ist doch der Verfasser bereits in weitesten Kreisen durch seine hervorragenden Leistungen auf agrarpolitischen Gebiete bekannt. Naturgemäß wendet sich sein neues Werk an viel weitere Kreise, und es sind neben Volkswirtschaftlern und Philosophen namentlich auch Theologen, für die das Werk deshalb von großem Interesse ist, weil sein hier zunächst erscheinender erster Teil in ausführlichster Weise die biblische Schöpfungsgeschichte als eine „mit wunderbarer Geschicklichkeit und Kraft zur Darstellung gebrachte mathematische Lehre vom menschlichen Verkehrsleben“ schildert.

Ich stelle das Werk à Cond. zur Verfügung, gebunden jedoch nur fest. Zur Ankündigung an Ihre Kundschaft liefere ich Ihnen Prospekte in gewünschter Anzahl gratis.

Berlin SW., den 12. Juni 1902.
Hedemannstr. 10.

Verlagsbuchhandlung Paul Parey.

COMMISSIONSVERLAG:

HERMANN KERBER,K. u. K. HOFBUCHHÄNDLER,
SALZBURG

(Z) Zur Versendung gelangt:

SALZBURG, STADT UND LAND.

Herausgegeben vom

Landesverband für Fremdenverkehr
in Salzburg.178 Seiten quer Quart, mit Vollbild,
Karte und zahlreichen Illustrationen.
Elegant kartoniert.

Preis M 1.80 = M 1.44 netto.

Das ganze Land Salzburg findet zum ersten Male in diesem Buche eine geschlossene Darstellung, mit verlässlichen Nachweisen über alle für den Sommeraufenthalt im Lande Salzburg in Betracht kommenden Orte, deren Einrichtungen, Unterkunftsverhältnisse, Kommunikationen, Ausflüge und Touren. — Reicher Bildschmuck, durchweg nach Zeichnungen tüchtiger Künstler, illustriert den Text, der von berufenen Kennern des Landes sachlich und einheitlich gearbeitet ist.

Der Umfang der Publikation (Gewicht 700 g) lässt die Einhebung eines Portozuschlages durch die Sortimente gerechtfertigt erscheinen.

Bedingungsweise bedaure ich nur in Ausnahmefällen und auch da nur in einzelnen Exemplaren liefern zu können.

Hochachtungsvoll

Salzburg, im Juni 1902.

Hermann Kerber.